



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Als der Großvater die Großmutter nahm

Wustmann, Gustav

Leipzig, 1895

Herbstlied.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-63293](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-63293)

Eine Rose wollt' ich pflücken,
 Einsam aufgeblüht am Bach,
 Dir das schöne Haar zu schmücken,
 Als ihr Dorn mich blutig stach.
 O gleiche dies Bild meinen Tagen!
 Gern wollt' ich den blutigsten Stich
 Der neidenden Dornen ertragen,
 Sind nur alle Rosen für dich!

1798. Gottlob Adolf Ernst von Noftiz.

Herbstlied.

Elbeinwärts flog ein Bögelein
 Und sang im muntern Sonnenschein
 Mit süßem, wunderbarem Ton:
 Ade! ich fliege nun davon.
 Weit, weit
 Reiß' ich noch heut.

Ich horchte auf den Feldgesang,
 Mir ward so wohl und doch so bang.
 Mit frohem Schmerz, mit trüber Lust
 Stieg wechselnd bald und sank die Brust.
 Herz, Herz,
 Brichst du vor Wonn' oder Schmerz?

Doch als ich Blätter fallen sah,
 Da sagt' ich: Ach, der Herbst ist da,
 Der Sommergast, die Schwalbe, zieht,
 Vielleicht so Lieb' und Sehnsucht flieht
 Weit, weit
 Rasch mit der Zeit.

Doch rückwärts kam der Sonnenschein,
 Dicht zu mir drauf das Vögelein,
 Es sah mein thränend Angesicht
 Und sang: Die Liebe wintert nicht.
 Nein, nein!
 Ist und bleibt Frühlingschein.

1799.

Tieck.

Klagen des Zweiflers.

Mir auch war ein Leben aufgegangen,
 Welches reichbetränzte Tage bot;
 An der Hoffnung jugendlichen Wangen
 Blüthe noch das erste zarte Roth.
 Auf der Gegenwart umrauschten Wogen
 Brammt' ein Morgen, schön wie Opfergluth;
 Hohe Traumgestalten zogen
 Stolz wie Schwäne durch die rothe Fluth.
 Leichte Stunden rannen schnell und schneller
 An dem halberwachten Träumer hin,
 Und die Gegend lag schon hell und heller,
 Nur auch wüster, da vor meinem Sinn.

Forschend blickt' ich in die weiten Räume;
 Aber bei dem zweifelhaften Licht
 Sah ich igt nur meine Träume!
 Wahrheit selbst, die Wahrheit sah ich nicht!
 O der Helle, die dem guten Schwärmer
 Nichts zu zeigen hat, als seine Nacht!
 O des Lichtes, das den Glauben ärmer
 Und die Weisheit doch nicht reicher macht!